

Eitorf, den 01.06.2011

Amt 40 - Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing 21.06.2011

Tagesordnungspunkt:

Aktuelles zum Eitorfer Veranstaltungskalender

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren wird der offizielle Eitorfer Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit dem Atelier Müller-Lopez erfolgreich – komplett werbefinanziert – halbjährlich erstellt und über die bekannten Auslagestellen kostenlos abgegeben. Der Veranstaltungskalender bietet dabei umfassende, anspruchsvolle Informationen über das gesamte Kulturprogramm Eitorf für das jeweils folgende Kalenderhalbjahr. Dabei wird neben dem Inhalt Wert auf ein anspruchsvolles, praktisches Layout gelegt, welches sich auch für die Pinnwand gut eignet.

Seit 2011 gibt ein Mitbewerber über die Beilage „Insider“ einen neuen Veranstaltungskalender für die Gemeinden Windeck, Ruppichteroth und Eitorf heraus, der ebenfalls über Werbeanzeigen finanziert und in hoher Stückzahl über örtliche Auslagestellen verteilt wird. Da die Gemeinde weiterhin an „ihrem“ bewährten und in Eitorf geschätzten Kalender festhalten will, war zu überlegen, wie man auf das Konkurrenzangebot reagieren sollte. Schließlich sollte den bisherigen, örtlichen Werbeanzeigenpartnern weiterhin ein attraktives Angebot unterbreitet werden können, um die Finanzierung des Veranstaltungskalenders sicherzustellen. Gemeinsam mit dem Atelier Müller-Lopez einigte man sich darauf, versuchsweise die Auflage stark zu erhöhen und den Kalender zukünftig zusätzlich über das Mitteilungsblatt in jeden Eitorfer Haushalt zu bringen. Dazu wird erstmals Anfang Juli 2011 der Kalender in der Werbewoche des Mitteilungsblattes beigelegt. Damit erhält jeder Haushalt in Eitorf den Kalender frei Haus. Darüber hinaus wurden Anzeigenschaltung und Eingabe von Vereinstermen vereinfacht: Auf der Homepage der Gemeinde Eitorf ist eine zusätzliche Online-Eingabe eingerichtet worden. Die konventionellen Formulare sind zusätzlich beibehalten.

Diese Neuerung wurde auch bei den potentiellen Anzeigenkunden positiv aufgenommen und es konnten zusätzliche Werbepartner gewonnen werden. So wurde es möglich, dass trotz stark erhöhter Auflage die Finanzierung des Eitorfer Veranstaltungskalenders II. Halbjahr 2011 durch Werbung sicher-

gestellt ist.

Frau Müller-Lopez wird in der Sitzung anwesend sein und ist gerne bereit, bei Bedarf noch weitergehende Informationen zum Thema zu geben.